



ESPERIENZE

2022-2023



Art

QUANDO SENTO CHE MI PRENDE LA DEPRESSIONE,
TORNO A FIRENZE A GUARDARE LA CUPOLA DEL
BRUNELLESCHI: SE IL GENIO DELL'UOMO È
ARRIVATO A TANTO, ALLORA ANCHE IO POSSO E
DEVO PROVARE A CREARE, AGIRE, VIVERE.

FRANCO ZEFFIRELLI

GRAZIE
a Camilla,

dass du Florenz durch deine Augen und deinen Pinsel mit uns teilst.

Frontespizio: *Lung'Arno* di Camilla Cimatti, marzo 2023

INHALT

VORWORT	6
(PRIMA DI) PARTIRE - CHECKLISTE.....	7
ORGANISATORISCHES	7
EINSCHREIBUNG ONLINE	9
ERFAHRUNGSBERICHTE	11
UNISYSTEM.....	11
KURSE.....	12
PRAKTIKUM.....	17
PRAKTIKA LOHNEN SICH.....	18
GOOD TO KNOW	19
CARTA DELLO STUDENTE	19
TASSE.....	19
ANMELDUNG ZU AUTOLINEE TOSCANE.....	19
BEURLAUBUNG.....	20
ITALIENISCHKURSE UNIVERSITÄT FLORENZ	20
FEHLENDE KURSE	21
ONLINSYSTEME.....	22
WAS KANN SOL?	23
PIANO DI STUDIO	23
MOODLE.....	23
WAS KANN MOODLE?.....	24
KAIROS.....	24
POSTA ELETTRONICA	25
FREIZEIT	26

BARS, CAFÉS, RESTAURANTS	26
PANINI E COSE VELOCI	26
PRANZI O CENE AL RISTORANTE	26
APERITIVO	27
OSTERIA I BUONGUSTAI – VIA DIE CERCHI 15/R.....	27
ROSTICCERIA – VIA CAMILLO CAVOUR 118R.....	27
EINEN SPAZIERGANG AM ARNO ENTLANG - LUNGARNO PECORI GIRALDI.....	28
FLORENZ – EIN ÜBERBLICK.....	28
LUOGHI.....	29
AUßERHALB VON FLORENZ:	30
LUCCA.....	30
FOIANO DELLA CHIANA	30
ITALIENISCHE VOLKSTÄNZE	31
UNIVERSITÄ DELL’ETÀ LIBERA DI FIRENZE	32
CHIESA LUTERANA: der weithin bekannte und begehrte Adventsbasar.....	32
EINE SEHENSWÜRDIGKEIT DER BESONDEREN ART - CORRIDOIO VASARIANO	33
BESONDERE MUSEEN IN ROM ohne langes Anstehen	34
BIBLIOTECHE FIORENTINE	35
BIBILOTECA UMANISTICA	35
BIBLIOTECA NAZIONALE CENTRALE DI FIRENZE.....	36
BIBLIOTECA DELLE OBLATE.....	37
BIBLIOTECA MARCELLIANA	37
ACCADEMIA DELLA CRUSCA	38
DA NOI.....	40
SEHNSUCHT NACH FLORENZ - was wir am meisten vermissen werden:.....	40



Camilla Cimatti
unsere Künstlerin

Lucia Antretter
DIS, Bachelor

Isolde Born
DIS, Bachelor

Lucy Marschall
DIS, Bachelor

Milena Usai
DIS, Bachelor

Sarah Götze
DIS, Bachelor

Lara Bani
DIS, Master

Sara Nichelatti
DIS, Master

VORWORT

Ifiumi von Ungaretti

Es war mir, als wäre es gestern gewesen,

als der Rhein meine Träume mit seiner starken Strömung durch die sanften Hügel trug. Stärke und Sicherheit hat mir dieser Fluss gegeben.

Nun ist es der Arno, der sich verspielt durch zypressengesäumte Hügel und Täler schlängelt, um schließlich das stolze Spiegelbild der goldgelben Häuser von Florenz zu präsentieren. In ihm finde ich Inspiration.

Wie Ungaretti in seiner Poesie a *Ifiumi* können nun auch wir von zwei Flüssen erzählen.

Zwei Flüsse – die Verbindung von zwei Welten, die wir erleben durften.

Mit dem Rhein haben wir begonnen, sind gewachsen, haben uns vertraut gemacht und Stärke gesammelt. Mit dem Arno erkennen wir die Freiheit der Unstetigkeit, die unendlichen Facetten der Schönheit, den Glanz der Sonne auf geschlossenen Augen, das Erwachsenwerden und gleichzeitig ‚Kindbleiben‘.

Welche Töne würden Rhein und Arno – unsere – beiden Flüsse wählen, wären sie Musik? Wie würden sie klingen, wenn sie ihre Reise durch Bonn und Florenz beschreiben würden, so wie die *Moldau* von Smetana ihren Lauf in musikalischen Bildern beschreibt.

Lucia Antretter

(PRIMA DI) PARTIRE - CHECKLISTE

1. Anfang April wird eine Mail an alle Florenz-Interessierten geschickt. Hast du vor im kommenden September zu gehen, dann folge der Einladung zur Infoveranstaltung
2. Infoveranstaltung für alle *Outgoings* im April
3. Gespräch mit Frau Lohkemper und gemeinsame ‚Analyse‘ des Studienverlaufsplanes und der Konkordanzen mit den florentinischen Kursen
Welche Kurse habe ich schon gemacht? Welche Kurse muss ich noch machen? Welche Kurse in Bonn entsprechen welchen Kursen in Florenz? Sprachkurse gemacht?
4. Treffen und Gespräch zum DAAD-Stipendium
Stipendienbestätigung erhalten?
5. Beurlaubungsantrag an die Uni Bonn stellen
6. Kontakt mit Herrn Meli an der Uni Florenz aufnehmen
7. Anfang September, Umzug nach Florenz
8. Gespräch mit Herrn Meli
 Klären von dringenden Fragen und Erstellen des Stundenplans
9. Immatrikulation an der UniFi
10. *Tasse* von 156€ zahlen
11. *Carta dello studente* abholen
[am besten gleich eine Mail schreiben mit der Bitte die *tessera* persönlich abholen zu dürfen, ansonsten kann die Zustellung auch eine etwas längere Zeit dauern]
12. Registrierung bei *Autolinee Toscane*
13. Die *tessera* dient auch als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Florenz. Sollte die *tessera* am Anfang noch nicht angekommen sein, reicht vorerst auch die Matrikelnummer aus, um Bus, Tram und Zug nutzen zu können

ORGANISATORISCHES

- Wohnung oder WG gefunden?
Die DISler*innen Wohnung im Zentrum von Florenz bietet 3 Plätze. Ansonsten können Wohnungen auch über die herkömmlichen Seiten wie *wg-gesucht* gefunden werden. Manchmal werden auch Angebote und Anfragen für Zimmer über *Spotted* auf dem Instagram-Account der UniFi veröffentlicht
- Zusätzliche Auslandskrankenversicherung?
Generell ist es nicht notwendig eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Für ca. 35€ monatlich kann aber zum Beispiel bei der Hanse Merkur eine zusätzliche Auslandskrankenversicherung für ein oder zwei Jahre abgeschlossen werden.
- Ummelden?
Für die Zeit in Florenz bleibt der Hauptwohnsitz in Deutschland. Eine Ummeldung ist nicht notwendig
- Welche Unterlagen brauche ich zur Immatrikulation
Codice fiscale [online kalkuliert z.B. unter <http://www.codicefiscale.com> oder offiziell von der *Agenzia delle entrate*]
Ausweiskopie, Kopie vom Abiturzeugnis, Passfoto [digital ist ausreichend]
Liste mit den besprochenen Kurs-Konkordanzen [sinnvoll für das Erstellen des Stundenplans]
Eventuell die Stipendienzusage
Studienbescheinigung der Uni Bonn (<https://studienervice.uni-bonn.de>)

- Handyvertrag
Ein deutscher Handyvertrag ist meist ausreichend für die Zeit in Florenz, wer aber eine italienische Nummer haben möchte, kann das sehr einfach zum Beispiel bei *Wind3* tun.

EINSCHREIBUNG ONLINE

Aufgrund der Pandemiesituation hat die UniFi die Immatrikulation digitalisiert.

Über den Link: <https://sol-portal.unifi.it/vp-216-futuri-studenti.html> gelangt man auf SOL (Servizi Online).

SOL und *moodle* gehören für die Studierenden zu den wichtigsten Online-Services.

Re: Modulo immatricolazione 22/23 curriculum italo-tedesco

1. Sep 2022 09:26:29

Gentili studentesse, proprio stamani abbiamo ricevuto un'informazione da parte della segreteria studenti nel merito della procedura di immatricolazione che dovrà essere da tutte voi effettuata anche online, selezionando il Curriculum D42, ovvero quello non a numero programmato e allegando la domanda cartacea in "allegati carriera" all'interno dell'applicativo informatico. La segreteria studenti provvederà a variare l'immatricolazione al curriculum bilaterale italo-tedesco e a calcolare il corretto importo della tassa da pagare. Per le informazioni operative sulla procedura di immatricolazione potete vedere alla seguente pagina web:

<https://sol-portal.unifi.it/vp-216-futuri-studenti.html>

Per qualsiasi altra informazione potete rivolgervi alla segreteria amministrativa studenti: segreteriastudenti.capponi@unifi.it

Grazie e cordiali saluti,

Elisabetta Cigni

	<p>Se non riesci ad ottenere una nuova password perché non avevi registrato un indirizzo di posta elettronica privato oppure quello inserito non è più valido, puoi contattare la tua segreteria studenti inviando:</p> <ul style="list-style-type: none">- richiesta firmata di inserimento dell'email personale- copia di un documento di identità
<p>Se non sei mai stato iscritta/o all'Università di Firenze:</p>	<p>Registrati con SPID</p> <p>Se non hai SPID puoi effettuare la registrazione completa che ti consentirà di creare il tuo utente e di scegliere la password (al termine tornerai in questa pagina)</p>
<p>Se ti sei già registrata/o e hai dimenticato la password:</p>	<p>Puoi accedere con la tua identità digitale SPID oppure puoi ottenere una nuova password con il servizio password dimenticata</p>
<p>Se ti sei già registrata/o e devi variare qualche dato</p>	<p>rientra nella tua pagina personale usando le credenziali</p>

Servizi

- ▶ [Iscrizione alle prove di verifica delle conoscenze in ingresso](#)

Servizio attivo

- ▶ [Domanda corsi a numero programmato](#)

Servizio attivo

Die Immatrikulation nimmt zwar einige Zeit in Anspruch, ist aber relativ selbsterklärend. Es werden alle Daten zur Person, dem Studiengang, den Finanzen usw. abgefragt. Am Ende wird man gebeten, ein Foto von sich hochzuladen und die *tasse* von 156€ zu bezahlen.

Das persönliche Profil auf SOL wurde somit erstellt und man ist eingeschrieben.

Dettaglio Fattura

Fattura 6882689	
Data Scadenza	04/11/2022
Importo	156,00 €
Modalità	PAGAMENTO MEDIANTE NODO
Indicatore Univoco di Versamento (IUV)	
Data Pagamento	
Stato RPT	Esito della transazione ricevuto correttamente. Il pagamento è stato eseguito con successo per l'intera somma dovuta.



Verrà richiesto di scegliere il Prestatore di Servizi di Pagamento (es. una banca o un altro istituto di pagamento) e relativo servizio da questo offerto (es. addebito in conto corrente, carta di credito, bollettino postale elettronico), per poi effettuare la transazione tramite il "Nodo Dei Pagamenti - SPC" gestito dall'Agenzia per l'Italia Digitale. Altre informazioni al link: www.agid.gov.it

i Esito Operazione
Operazione completata con successo

Nachdem alle Daten eingegeben und ein Passwort festgelegt wurden, erhält man eine Mail mit den Zugangsdaten zu SOL.

Username: *Codice Fiscale*

Passwort: *individuell festgelegt*

hai completato con successo la registrazione utente presso l'Università degli Studi di Firenze.
Le tue credenziali di Ateneo sono le seguenti :

Username: [redacted]
Password: [redacted]

e potranno essere utilizzate per l'accesso a tutti i servizi non amministrativi dell'ateneo in alternativa all'uso di SPID e CIE, per ulteriori informazioni consulta la [pagina dedicata](https://www.unifi.it/spid)
Per procedere torna alla pagina Futuri Studenti: <https://sol.portal.unifi.it/vp-216-futuri-studenti.html>

Con i migliori saluti
[Messaggio automatico generato dal sistema]

Ein paar Tage später kommt eine weitere Mail, welche die Matrikelnummer enthält.

la tua nuova matricola è [redacted]

Se non lo hai già fatto, rientrando nel portale studente puoi pagare la tassa di immatricolazione per diventare studente dell'Ateneo Fiorentino.

Alla pagina www.unifi.it/cartastudente troverai le informazioni aggiornate relative ai servizi collegati alla Carta Studente della Toscana.

Inoltre, collegandoti al portale studente (<https://studenti.unifi.it/auth/Logon.do?EnableRwd=1>), utilizzando lo SPID/CIE, nel menù in alto a destra (percorso "Segreteria" -> "Certificati"), è disponibile la tua ricevuta di immatricolazione.

[Se non hai le credenziali SPID o CIE e rientri in una delle [tipologie previste](https://www.unifi.it/spid) (studenti stranieri e i minorenni) utilizza la tua matricola e la password che hai scelto quando ti sei registrato.

Per recuperare la password puoi utilizzare la funzione raggiungibile al link <https://studenti.unifi.it/Anagrafica/PasswordDimenticata.do?EnableRwd=1> (la password verrà inviata alla tua email personale.)

Buon inizio di anno accademico.

ERFAHRUNGSBERICHTE

UNISYSTEM

Das System an der Unifi unterscheidet sich in einigen Aspekten von der Uni Bonn, angefangen bei der Kurswahl. Anders als in Bonn muss man sich in Florenz nicht jedes Semester für die Kurse, die man belegen möchte, anmelden. Stattdessen füllt man einmal den sog. *Piano di studi* aus, in dem bereits alle Veranstaltungen für den gesamten Bachelor gewählt werden. Um Zugriff auf die bereitgestellten Materialien der Dozierenden zu erhalten, kann man den entsprechenden Kurs auf moodle (e-learn) suchen und sich selbst einschreiben. Auf *kairos* kann man nachsehen, wann die Vorlesungen stattfinden, und auch direkt einzelne Veranstaltungen suchen.

Auch der Aufbau des Semesters funktioniert hier etwas anders: Ein Semester ist in zwei *sottosemestre* unterteilt, die jeweils sechs Wochen lang dauern. Belegt man einen Kurs für 12 Punkte, geht dieser i.d.R. das gesamte Semester lang, während Kurse für 6 Punkte entweder nur in der ersten oder nur in der zweiten Hälfte des Semesters stattfinden. Bei den Kursen mit 12 Punkten muss man sich meistens für den *appello* gleichzeitig mit zwei verschiedenen Kursnummern anmelden, die jeweils 6 CFU ausmachen. Nur so ist es dann auch möglich die vollen 12 CFU zu erhalten, da die Professoren die beiden Prüfungsnummern auch im *Piano di Studio* vermerken müssen.

Ein Modul in Florenz besteht aus nur einer Vorlesung ohne zusätzliche Übung oder Seminare, wie es in Bonn der Fall ist. Dafür findet die Vorlesung im Normalfall drei Mal die Woche statt.

Die Klausuren sind überwiegend mündliche Prüfungen, selten auch schriftlich. So wie in Bonn gibt es auch in Florenz mehrere Prüfungsphasen, die sog. *appelli*. Hier sind es sogar in der Regel drei Termine, an denen man eine Prüfung ablegen kann. Sollte man nicht bestehen oder das *esame* wann anders machen wollen, besteht auch die Möglichkeit, die Prüfung im nächsten Semester abzulegen oder, nach Absprache mit den jeweiligen Dozierenden, kann es auch möglich sein, die Prüfung im *appello straordinario* abzulegen. Man muss seine Note jedoch nie umgehend akzeptieren, sondern hat die Möglichkeit, sie abzulehnen und die Prüfung zu wiederholen.

Der Klausurtermin, der online angegeben wird, entspricht dabei dem ersten Tag der Prüfung - je nachdem, wie viele Studierende sich für einen *appello* angemeldet haben, kann es sein, dass die Prüfung auf mehrere Tage aufgeteilt werden muss. Sofern man keine E-Mail mit zusätzlichen Informationen erhält, präsentiert man sich zum angegebenen Tag zur Prüfung und muss oft mit langen Wartezeiten rechnen, da es keine festen Uhrzeiten gibt. Das heißt, dass ein *esame* um 9 Uhr anfangen kann, aber um wie viel Uhr man tatsächlich geprüft wird, steht nicht fest. Man sollte sich auf jeden Fall genug zu trinken und auch etwas Kleines zu essen einpacken, da es auch mal passieren kann, dass man den ganzen Tag ohne Pause auf seine Prüfung warten muss.

Sarah Götze

KURSE

ARCHIVISTICA 12 CFU – Prof.ssa Giambastiani

UND DIE ANDERE HÄLFTE BEHALTE ICH!



Segnali innocenti

„E l'altra metà serberò io – und die andere Hälfte behalte ich“ – diese berührende Ausstellung im Museo degli Innocenti haben wir Student*innen mit Prof.ssa Giambastiani besucht (auf YouTube gibt es einen sechsminütigen Film generell über die Ausstellung). Das Ospedale degli Innocenti an der Piazza della Santissima Annunziata in Florenz war ein Waisenhaus, trotzdem blieb die Sterblichkeit der Aufgenommenen sehr hoch. Auch aus diesem Grund gaben die Eltern ihren ausgesetzten Kleinkindern „segnali di riconoscimento – Erkennungszeichen“ mit, in der Hoffnung, sie später wiedererkennen und zurückholen zu können. Diese halben Münzen, Fotos und Schmuckstücke werden seit dem 19. Jhd., als man ihren kulturellen Wert erkannte, im Archivio Storico dell'Istituto degli Innocenti aufbewahrt und wurden jetzt mit weiteren Dokumenten zu Geschichten über die Kinder zusammengestellt.



archivio storico dell'Istituto degli Innocenti

Der Kurs *Archivistica* kann mit 6 CFU (Nr. B002921 im ersten *sottosemestre* bis Ende Oktober) oder 12 CFU (zusätzlich Nr. B004259) im zweiten *sottosemestre* bis Anfang Dezember) belegt werden. Wegen der Pflichtbelegung waren wir am Anfang über 120 Studierende. Im zweiten Teil waren wir nur noch 7 Studierende und konnten dadurch einige Exkursionen mit der Professorin unternehmen. Wir sahen die o.a. Ausstellung und besuchten das *archivio privato* der Adelsfamilie Pepi in Florenz.

Prof.ssa Giambastiani vermittelt ihr großes Wissen eloquent und mit vielen Beispielen gespickt, die Vorlesungsstruktur ist eher locker und Folien gibt es nicht. Eine große Hilfe, um den Lernstoff zu strukturieren, ist das Lehrbuch des emeritierten Prof. Romiti „*Archivistica generale*“ (auch in englischer Sprache erhältlich) und das Buch der Professorin „*Gli archivi contemporanei*“. Beide Bücher sind examensrelevant. Weil ich besonders am Beginn des Studiums nicht alles verstand, haben mir für die Examensvorbereitung die *appunti* (Mitschriften) von Kommilitoninnen sehr geholfen. Die italienischen Studierenden behelfen sich auch schon mal mit *appunti* von www.docsity.com, die durchaus gut sein können.

Das mündliche Examen fand in einem großen Hörsaal in Anwesenheit von 60 Studierenden statt. Wir wurden gefragt, wer am ersten Tag und vielleicht zu einer bestimmten Zeit geprüft werden möchte, diese kamen dann zuerst dran. Prof.ssa Giambastiani prüfte vorne am Pult und eine weitere *Dottoressa* am Tisch daneben. Trotzdem fühlte ich mich nicht durch das

Studierendengemurmel gestört. Das Examen war eher ein nettes Gespräch, die Fragen waren fair und nicht zu schwierig und nach 30 Minuten bekam ich meine Note mitgeteilt.

Mir hat die Vorlesung einen großen Überblick über in die in den Archiven schlummernden Schätze gegeben. Ferner habe ich einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen der *beni culturali* (die Archive gehören dazu) erhalten, von denen sich auf italienischem Boden 80% des Weltkulturerbes befinden. Wer sich für Geschichte und etwas Rechtswissenschaft interessiert, wird diesen Kurs mögen.

Isolde Born

LETTERATURA TEDESCA 2 12 CFU – Prof. Collini

DIE ROMANTIKER SIND KEINE *FOLLOWER*!

Professor Collini ist wirklich eine Koryphäe auf seinem Gebiet, er erklärt geduldig u.a. die Unterschiede zwischen Klassizismus und Romantik – und das nicht nur auf dem Gebiet der Literatur, sondern auch die Malerei ab der Renaissance ist Thema. Man kann ihm sprachlich gut folgen, und langweilig wird es wirklich nicht. Da stolpert man dann über so außergewöhnliche Worte wie „Philosophasterei“ und „Afterweisen“ (= Pseudo-Intellektuelle/Weisen). Von ausgewählten Texten erläutert er den Sinn jedes einzelnen Satzes, so dass klar wird, was das Besondere der Romantik ausmacht.

Zudem ist er sehr hilfsbereit (einer Studentin bot er seinen eigenen Stuhl an, damit sie nicht auf dem Boden sitzen musste), und er erfreut seine Hörerschaft mit geistreichen Bemerkungen wie:

“Il dialogo è nostro pane quotidiano.”
“I romantici non sono follower.”

Isolde Born

LETTERATURA ITALIANA MODERNA E CONTEMPORANEA 12 CFU – Prof.ssa Spignoli, Prof. Turi

Diese Veranstaltung entspricht in Bonn zwei Vertiefungsmodulen zur Literaturgeschichte Italiens und gibt somit 12 ECTS.

Der Kurs beschäftigt sich punktuell mit der Literatur Italiens zur Jahrhundertwende bis hin zur Zeit nach dem 2. Weltkrieg. Das erste *sottosemestre* bei Frau Spignoli behandelt dabei die *poesie*, während Herr Turi in der zweiten Hälfte des Semesters die Partisanenerzählungen und –romane des Autors Beppe Fenoglio bespricht.

Frau Spignoli geht dabei chronologisch vor und gibt einen Überblick über die verschiedenen lyrischen Strömungen und Poeten zu Anfang des 20. Jahrhunderts, d.h. vom *Crepuscolarismo* bis zum Futurismus. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Werke von Eugenio Montale gelegt, dessen Gedichte ausführlich besprochen werden. Dafür wird empfohlen, sich die kommentierten Gedichtbände zu beschaffen, es reicht aber auch, die Bücher aus der Bibliothek auszuleihen oder die wichtigsten Gedichte der PowerPoint zu entnehmen. Für diesen Teil der Vorlesung wird sehr viel Sekundärliteratur zu Montale und den besprochenen Werken gefordert, was am Anfang erschlagend wirken kann. Das Wichtigste wird jedoch in den Vorlesungen behandelt, sodass man mit den PowerPoint-Präsentationen gut lernen kann. Am

Anfang kann es schwierig sein, alles zu verstehen und mitzukommen, immerhin wird die Vorlesung im Wintersemester angeboten und ist somit eine der ersten Veranstaltungen während des Aufenthalts in Florenz. Scheut euch deswegen nicht, notfalls andere Studierende nach ihren Mitschriften zu fragen!

Der zweite Teil der Vorlesung sieht die Lektüre der Werke von Beppe Fenoglio vor. In seinen Erzählungen und Romanen behandelt dieser das Leben der *partigiani* während und auch nach dem Zweiten Weltkrieg, wodurch die Studierenden wertvolle Einblicke in die Geschichte und die Gesellschaft Italiens zu dieser Zeit erhalten. Für die Klausur müssen drei seiner Werke gelesen werden, wobei „Il partigiano Johnny“ für alle Pflichtlektüre ist. Es empfiehlt sich unbedingt, schon während des Semesters anzufangen, die Bücher zu lesen, da vor allem „Il partigiano Johnny“ aufgrund seiner Sprache und Länge schwieriger zu verstehen ist.

Die Prüfung für diese Veranstaltung ist mündlich, wobei die beiden Abschnitte der Vorlesung getrennt voneinander geprüft werden und die Noten am Ende verrechnet werden. Es kann sein, dass beide Teilprüfungen am selben Tag stattfinden. Die Inhalte werden sehr genau abgefragt, sodass man die Werke unbedingt gelesen haben sollte. Außerdem muss man sich leider auf lange Wartezeiten einstellen: Der Kurs ist stark besucht, sodass zu einem *appello* auch mal 70 Studierende angemeldet sein können, die der Reihe nach geprüft werden.

Sarah Götze

LETTERATURE COMPARATE C 6 CFU – Prof. Fastelli

Diese Veranstaltung für 6 ECTS lässt sich in Bonn dem individuellen Optionalbereich anrechnen.

Der Kurs beschäftigt sich mit einem auf den ersten Blick recht nischenhaften Thema der *interviste immaginarie*, das bedeutet den ausgedachten Interviews. Eine Annäherung an dieses Thema findet zunächst durch grundlegende Basiskenntnisse der *manuali* statt, um anschließend literarische Beispiele zu untersuchen und verfolgt somit eine Methode der Komparatistik. Die Leseliste für diesen Kurs ist somit sehr, sehr lang – sie enthielt drei *manuali*, zwei Romane, eine Ausgabe der Paris Review und einige weitere Texte. Bevor man alle Bücher kauft, lohnt es sich, einen Blick in die Biblioteca Nazionale werfen, dort erhält man fast alle benötigten Werke. Von dieser Liste sollte man sich jedoch nicht abschrecken lassen – die Inhalte werden in der Vorlesung sehr gut verständlich besprochen und in einen Gesamtkontext eingebunden, sodass es wirklich Spaß macht, diesem roten Faden durch die ausgewählten Werke zu folgen und verschiedene Perspektiven zu dem Thema zu erhalten.

Herr Fastelli behandelt die Interviews bzw. die Komparatistik dabei sehr enthusiastisch und nah an den Studierenden. Auch in der Prüfung, die ebenfalls mündlich absolviert wird, ist er sehr freundlich und nimmt Rücksicht darauf, dass Italienisch nicht die Muttersprache ist und man auch mal nach einem Wort suchen muss oder Grammatikfehler passieren.

Sarah Götze

STORIA DELLA FILOSOFIA 6 CFU – Prof. Frilli

Diese Veranstaltung für 6 ECTS lässt sich in Bonn als Teil des individuellen Optionalbereichs anrechnen.

Die Vorlesung ist eine Einführung in die Werke des Philosophen Jean-Jacques Rousseau, in dessen Rahmen auch gelegentlich andere Philosophen genannt oder Strömungen kurz behandelt werden. Für den gesamten Kurs verpflichtend zu lesen ist ein Kapitel aus Rousseaus *Emilio*, welches in der Vorlesung ausführlich besprochen wird. Darüber hinaus werden drei weitere seiner Werke behandelt, von denen eines für die Prüfung gelesen und vorbereitet werden muss. Der rote Faden der Vorlesung lässt sich dabei stets erkennen, sodass nach und nach ein eindrückliches Bild Rousseaus Weltanschauung und Philosophie vermittelt wird. Auch in diesem Kurs sollte man sich nicht davon abschrecken lassen, philosophische Texte auf Italienisch lesen zu müssen - Herr Frilli stellt auf *moodle* zu jeder Stunde ausführliche Zusammenfassungen zur Verfügung, die die wichtigsten Zitate aus den Werken sowie deren Erklärungen beinhalten, sodass man sowohl der Vorlesung als auch der Lektüre gut folgen kann. Die Anforderungen für die Klausur werden dabei auch klargestellt und bei Fragen steht Herr Frilli immer zur Verfügung.

Sarah Götze

STORIA DELL'ARTE MODERNA A-L 6 CFU – Prof. Gnocchi

Für diese Veranstaltung sind 6 ECTS für den individuellen Optionalbereich vorgesehen; es besteht jedoch auch die Möglichkeit, den Kurs das gesamte Semester zu belegen und die Prüfung für 12 ECTS zu belegen. In diesem Fall muss jedoch der entsprechende Code im *piano di studi* geändert werden.

Herr Gnocchi verschafft den Studierenden einen sehr, sehr breiten Überblick über die Kunst von 1400 bis 1800, wobei der Fokus hauptsächlich auf Werke und Künstler*innen in Italien liegt, gelegentlich jedoch auch ein Blick ins Ausland geworfen wird. Es hat sehr viel Spaß gemacht, dem Kurs zu folgen, da Florenz als Kulturhauptstadt des *Rinascimento* eine große Rolle in der Kunst und somit auch in der Vorlesung zukommt. Geht man dann mit dem neugewonnen Wissen über die Künstler*innen der Stadt durch Florenz, entdeckt man das Zentrum ganz neu. Auch sehr viele andere besprochenen Werke befinden sich in der Umgebung oder zumindest in Italien, was die Inhalte sehr greifbar macht. Trotzdem muss man sich darauf einstellen, sehr viel zu lernen. Eine so große Zeitperiode lässt sich nur besprechen, indem weniger in die Tiefe gegangen wird, sondern die Fülle an Künstler*innen und ihrer Werke knapp dargestellt werden. Herr Gnocchi betrachtet die Werke dabei aus einer antiken philosophischen Perspektive, sodass Grundkenntnisse über Platon und Aristoteles definitiv hilfreich sind. Da diese Methode vor allem für ausländische Studierende schwer zugänglich bzw. verständlich sein kann, wird ein Tutorium bei Frau Zucchini angeboten, dass ich sehr empfehle, da auch hier die mündliche Prüfung abgelegt wird.

Sarah Götze

DIDATTICA DELLE LINGUE MODERNE 6 CFU – Dott.ssa Micali

Diese Veranstaltung für 6 ECTS lässt sich in Bonn dem individuellen Optionalbereich anrechnen.

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage der Entwicklung der linguistischen Kompetenz. Dafür werden zuerst knapp biologische Grundlagen zum Thema Spracherwerb geschaffen, um nachvollziehen zu können, wie Kinder eine Sprache erlernen – sei es die Muttersprache oder eine weitere Fremdsprache. Davon ausgehend werden Verbindungen zwischen beispielsweise Sprache und Identität oder Politik geschaffen. Es handelt sich demnach nicht um ein pädagogisches Seminar zur Didaktik, sondern um das Verständnis für den Spracherwerb und dessen Konsequenzen aus individueller und sozialer Sicht, wodurch aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen einbezogen werden. Anders als in den Literaturmodulen ist die Leseliste hier um einiges kürzer gefasst und zusätzlich werden PowerPoint-Präsentationen als Lernhilfe zur Verfügung gestellt. Die Prüfung ist eine schriftliche, jedoch ist es nach Absprache auch möglich, ein *esame orale* abzulegen.

Sarah Götze

LINGUE E COMUNICAZIONE INTERCULTURALE 6 CFU – Prof.ssa Baldi

Die Vorlesung *Lingue e comunicazione interculturale* findet drei Mal die Woche im ersten Untersemester (d. h. von September bis Mitte Oktober) statt. Ich habe diesen Kurs aus dem Optionalbereich gewählt. Themen der Vorlesung waren Spracherwerbstheorien und Glottodidaktik. Was die Prüfung betrifft, kann man zwischen drei Optionen wählen: entweder ein Referat über ein Lieblingsthema aus dem Unterricht oder aus dem Lehrbuch halten oder eine mündliche bzw. eine schriftliche Prüfung. Im Allgemeinen ist der Kurs gut organisiert. Außerdem sind die Professorin und ihr Assistent Prof. Savoia sehr nett und engagiert.

Sara Nichelatti

PRAKTIKUM

ISTITUTO SANGALLI PER LA STORIA E LE CULTURE RELIGIOSE

Mein Wunsch war, ein Praktikum in Italien zu absolvieren, um die tägliche Arbeit in einem Büro mitzerleben. Das hat sich erfüllt, weil ich meinen Platz beim Forschungsinstitut „Istituto Sangalli per la storia e le culture religiose“ in Florenz gefunden habe. Der Leiter Prof. Sangalli lehrt moderne Geschichte an der Università per gli Stranieri di Siena. Alle Mitarbeitende des Instituts sind sehr nett und die Atmosphäre ist sehr familiär.

Das laizistische Institut fördert den Dialog unter den Religionen (besonders zwischen Christentum, Judentum und Islam) und veranstaltet für Wissenschaftler*innen und Interessierte Veranstaltungen über geschichtliche und religionsgeschichtliche Themen. Es fördert Veröffentlichungen von Nachwuchswissenschaftler*innen und veranstaltet sogar einwöchige Seminare in Rom, um für Forschungsarbeiten besondere kirchliche Archive in der Ewigen Stadt kennenzulernen.

Ich habe im Sekretariat und bei der Durchführung von Veranstaltungen mitgeholfen sowie Recherchen durchgeführt.

Das Praktikum umfasst insgesamt 150 Stunden, die man auch während des Semesters leisten kann. Zur Anerkennung in Florenz erstellt man ein stichpunktartiges *diario* über die Tätigkeiten, ohne Benotung des Praktikums. Für die Anerkennung in Bonn schreibt man einen (benoteten) Praktikumsbericht.

Wie findet Ihr einen Praktikumsplatz? Entweder über die universitätseigene Liste der Unternehmen, die einen Vertrag mit der Universität Florenz geschlossen haben, oder auch bei anderen, die man sich selbst sucht (z.B. bei der Academia della Crusca und the American University of Florence). Dann muss man mit dem *ufficio tirocinio* abklären, ob seitens der Uni ein Vertrag mit diesen Unternehmen geschlossen werden muss oder schon besteht. Auch innerhalb der Universität Florenz werden Praktikumsplätze angeboten.

Der Genehmigungsprozess für die Anerkennung in Florenz ist aufwendig, aber es ist schaffbar. Vorgeschrieben ist ein fünfständiger online-Lehrgang der Uni Florenz über Arbeitssicherheit und ein schriftlicher Abschluss-Test mit zehn Multiple-Choice-Fragen.

Dann wurde der schriftliche Vertrag zwischen allen Parteien erstellt und alle Unterschriften eingeholt. Vom Vereinbaren des Vorstellungsgesprächs bis zur letzten Unterschrift dauerte es 4 Monate, auch weil zwei Mails im Spamordner einer Professorin landeten. Das *ufficio tirocinio* der Uni hilft bei allen Fragen weiter, aber man muss sich auch selbst immer wieder kümmern.



Seminarraum Sangalli

Es war eine wertvolle Erfahrung für mich, wie administrative Prozesse in Italien verlaufen (für die Anerkennung an der Uni Bonn reichen zwei Mails und ein Formular!).

Das Praktikum selbst war ein Glücksfall, weil ich viele Menschen und neue wissenschaftliche Themengebiete kennengelernt und mein Italienisch verbessert habe. Die Arbeitsweise in diesem Büro war etwas lockerer, als ich es aus Deutschland kenne, und das hat mich sehr für Italien eingenommen.

Isolde Born

PRAKTIKA LOHNEN SICH

Bei der Besprechung meiner Konkordanz habe ich den Wunsch geäußert, neben den Vorlesungen auch ein Praktikum in Florenz zu absolvieren. So erfuhr ich von dem Praktikum „LabOA – Laboratorio editoriale Open Access“, das den Studierenden die Möglichkeit bot, im Bereich des digitalen Verlags zu arbeiten. Das Praktikum leitete Frau Prof. Arianna Antonielli in Zusammenarbeit mit dem Florentiner Universitätsverlag (Firenze University Press) und es dauerte 150 Stunden. Die Praktikant*innen nahmen an der Betreuung des Veröffentlichungsprozesses der wissenschaftlichen Zeitschriften teil und es wurde in kleinen Gruppen gearbeitet. Das Praktikum LabOA kann ich nur wärmstens empfehlen. Mehrere Informationen findet man unter folgendem Link: [<https://www.forlilpsi.unifi.it/vp-440-laboa.html>.]

Lara Bani

GOOD TO KNOW

CARTA DELLO STUDENTE

Notwendig für die öffentlichen Verkehrsmittel, Mensa, Bibliotheken, Studierendenrabatte in Museen, Kinos, Konzerten, ...

Es bietet sich an die *carta dello studente* direkt selbst abzuholen und somit den langen Prozess über die Post zu umgehen.

Hierzu schreibt man am besten eine freundliche Mail an cartastudente@unifi.it. Möglicherweise kommt die Rückmeldung, dass die *carta* bereits verschickt wurde, dann heißt es warten.

Mit etwas Glück kann man aber die *carta* in Piazza San Marco 4 abholen.

Sollte die *carta* nach ein paar Wochen jedoch noch nicht angekommen sein, empfiehlt es sich eine (oder mehrere) Mail(s) zu verfassen, die in klaren Worten den persönlichen Wunsch und das Recht auf die *carta dello studente* vermitteln.

TASSE

In Florenz betragen die Studiengebühren für die Studierenden der Deutsch-Italienischen Studien 156€. Falls am Ende der Online-Immatrikulation ein anderer Betrag erscheint, was zum Beispiel aufgrund des ISEE [Kalkulation zur Ermittlung der wirtschaftlichen Lage einer Familie – dieser betrifft uns aber nicht] passieren kann, sollte eine freundliche Mail an Frau Cigni ausreichen und der Betrag wird angeglichen.

Bitte erst dann überweisen, wenn der Betrag stimmt.

ANMELDUNG ZU AUTOLINEE TOSCANE

Autolinee Toscane - Home (at-bus.it)



The image shows a screenshot of the Autolinee Toscane website. At the top, there is a navigation menu with the following items: ORARI, BIGLIETTI E ABBONAMENTI, AVVISI, NEWS, VIAGGIA, ACQUISTA, and PARLA CON AT. Below the menu is a blue banner with the text: "Evita le code con un click! Registrati e acquista online il tuo abbonamento". Underneath this, it says "Non serve andare in biglietteria, clicca qui". At the bottom of the banner, there are three buttons: "TRIP PLANNER", "REGISTRATI" (highlighted in green), and "PROSSIMI PASSAGGI".

Nach der (erfolgreichen) Anmeldung auf der Seite und der Bezahlung der *tasse* können die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos genutzt werden.

Es sollte dazu auch die Matrikelnummer reichen, falls man noch nicht in Besitz der *carta dello studente* ist.

La tua richiesta di inserimento passeggero è stata verificata.

Importante: se nel tuo profilo hai registrato più passeggeri, prima di acquistare e prima di chiedere un'agevolazione è necessario scegliere il passeggero.

1 Clicca sulla freccia



2 Scegli il passeggero



3 Controlla la tua scelta



Per l'agevolazione ISEE e Studente ISEE, è necessario caricare il **Tagliando TPL ISEE** con il nome del richiedente, ottenibile su <https://servizi.toscana.it/tpl/isee/>.



Adesso puoi acquistare abbonamenti o chiedere un profilo agevolato su shop.at-bus.it o acquistare nelle rivendite Autolinee Toscane o su app Tabnet.



BEURLAUBUNG

Es ist sehr ratsam, sich während dem Florenzaufenthalt an der Universität Bonn beurlauben zu lassen.

Beurlaubungsformular [Beurlaubung — Universität Bonn (uni-bonn.de)] per Mail an Frau Lohkemper (alina.lohkemper@uni-bonn.de)

Es ist keine Beurlaubung möglich, wenn während des Florenzaufenthaltes noch Prüfungsleistungen in Bonn ausstehen. In diesem Fall kann jedoch der Beitrag für das NRW-Ticket vom Asta zurückerstattet werden.

Weitere Infos unter [<https://www.asta-bonn.de/Semesterticket-Rückerstattung>]

ITALIENISCHKURSE UNIVERSITÄT FLORENZ

Das *Centro Linguistico di Ateneo* bietet unter "Italiano L2" Kurse für Nicht-Muttersprachler auf allen Niveaustufen an. Die fettgedruckten Schlagwörter googeln, dann weiter unter „Formazione in aula“ und „orario di corsi“. Ein erster dreißig stündiger Kurs ist für uns „Bonner“ kostenlos, jeder weitere Kurs kostet 50€.

Ich war mit meinem Italienisch-Sprachkurs sehr zufrieden, die Professorin hat sich sehr viel Mühe gegeben und uns ein hohes Niveau vermittelt.

Unter „Formazione nei Laboratori“ und weiter “Calendario mensile dei Laboratori“ sind weitere einzelne kostenlose Veranstaltungen zu finden.

Alle Kurse werden auch in weiteren Sprachen angeboten.

Isolde Born

FEHLENDE KURSE

Vor allem möchte ich mich bei dem Institut für Romanistik der Uni Bonn ganz herzlich für ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedanken. Ein besonderer Dank geht jedenfalls an Frauen Alina Lohkemper und Martina Nappi, die vor unserer Abreise eine Outgoing-Veranstaltung organisierten und uns auf alle wichtigen Aspekte des Studiums in Florenz hinwiesen. Darüber hinaus waren Frau Lohkemper und Frau Nappi die ganze Zeit während meines Aufenthaltes in Italien für weitere Fragen per E-Mail erreichbar. Dank ihnen fühlte ich mich gut vorbereitet auf das Studium in Florenz. Allerdings ist mir eines entgangen: vor meiner Abreise hatte ich vergessen zu überprüfen, ob die von mir ausgewählten Kurse im Wintersemester 22/23 überhaupt angeboten werden. Als ich in Florenz ankam, stellte sich heraus, dass einer meiner Kurse nicht im Winter-, sondern nur im Sommersemester stattfindet, was für mich ungünstig war, da ich in Florenz nur sechs Monate blieb. Mir war es aber gelungen, mit Hilfe von Professor Meli einen alternativen Kurs auszusuchen, so dass ich am Ende die gleiche Anzahl der Leistungspunkte erbringen konnte. Trotzdem möchte ich diese Erfahrung unseren Nachfolger*innen mit auf den Weg geben und raten, den Stundenplan der Uni Florenz rechtzeitig (wenn möglich) zu kontrollieren.

Lara Bani

ONLINSYSTEME

Grundsätzlich sind die wichtigsten Onlinesysteme der UniFi: SOL, moodle, Kairos und die Google Uni-Mail

SOL

Auf *studenti* (Menüleiste oben links)

Studenti

Dal mese di giugno gli aggiornamenti di versione di GCS sono programmati sempre il TERZO Venerdì del mese dalle 6,30 alle 9,30

Come richiesto dalla normativa in vigore, a partire da ottobre 2021 gli studenti (salvo coloro che non possono richiedere SPID per mancanza di requisiti come gli stranieri ed i minorenni) dovranno utilizzare SPID come modalità esclusiva di accesso ai servizi amministrativi dell'Ateneo. Per approfondimenti sui servizi interessati e le modalità di accesso si consiglia di prendere visione del riepilogo pubblicato sulla pagina "SPID a Unifi"

- Servizi il cui accesso è solo ("only") con SPID

- Servizi il cui accesso è anche ("also") SPID con oltre che con le credenziali UNIFI

Informazioni su Didattica in Presenza e Didattica a Distanza



Futuri Studenti



Studenti Iscritti



Laureati

Studenti Iscritti

Applicativo Gestione Carriera Studente

Accedi a GCS →

Funzionalità:

- **Consultazione dati studente (libretto, iscrizioni)**
Il libretto presente all'interno della consultazione dei dati personali mostra l'elenco degli esami sostenuti e sostenibili in base al piano di studio. Per qualsiasi problema contattare la propria segreteria studenti.
- **Modifica dei dati anagrafici, email personale, inserimento iban per rimborsi autonoma da parte degli studenti**
- **Pubblicazione di tutti i debiti studenti in formato MAV e, a partire dagli addebiti emessi dal 11 dicembre 2018, pagamenti telematici con PagoPa (carte e home banking)**
Sono disponibili i bollettini MAV della prima rata 2019/2020.
- **Inserimento della dichiarazione di invalidità/DSA che consente di applicare l'esonero dalle tasse di iscrizione agli aventi diritto**
- **Rilascio via web delle autocertificazioni studenti basate su atti di carriera depositati nel sistema di gestione**
- **Immatricolazioni online senza consegna della domanda cartacea anche per corsi a numero programmato**
- **Abbreviazioni di corso**
- **Immatricolazione online per master, PF24 e corsi di formazione per educatori**
- **Iscrizione a corsi singoli online**
- **Passaggi di corso online**
Servizio per la presentazione della domanda di passaggio di corso [consulta la Guida](#).

Die Anmeldung mit Matrikelnummer und festgelegtem Passwort führt auf die Seite der Studienverwaltung.



Die *Esperienze* aus dem Jahr 2020 bietet einen sehr ausführlichen Leitfaden zu den Onlinsystemen!

Benvenuto

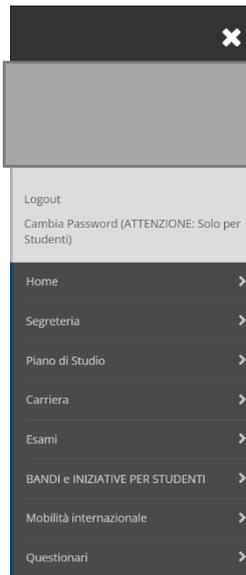
Benvenuto nella tua area riservata.

Dati personali	Visualizza dettagli ▶	Status studente	Visualizza dettagli ▶
Pannello di controllo	Nascondi dettagli ▼	Messaggi	Nascondi dettagli ▼

Processo	Stato	Attività
Tasse	● situazione regolare	visualizza
Piano carriera	● modificabile	vai al piano
Appelli disponibili (il numero è relativo ad appelli di esami presenti nel libretto, con prenotazione aperta. Il resto degli appelli disponibili è consultabile dal percorso ESAMI-->APPELLI dal menù in alto a destra)	● 0 appelli disponibili	
Iscrizioni appelli	● 0	

Mittente	Titolo	Data
Nessun messaggio		

[altre...](#)



WAS KANN SOL?

- Übersicht über gezahlte und noch zu zahlende *tasse* (Ampelsystem)
- Übersicht über *piano di studio*
- *Libretto*
- Anmeldung zu *esami* (davor *questionario* ausfüllen; Anmeldung genau 2 Wochen vor Prüfung möglich – schnell sein, lohnt sich!)

PIANO DI STUDIO

Dieses Jahr mussten die DIS-Studierende in Florenz zum 21.11.22 den *piano di studio* abgeben haben. Bis kurz vor Ende der Frist war es noch immer nicht klar, ob es ein Dokument gibt, das ausgefüllt werden muss, ob die Aktualisierung online vorgenommen werden kann oder auf welchem anderen Wege der *piano di studio* (der zur Anmeldung zu *esami* notwendig ist) bearbeitet werden kann.

Der letzte Stand ist nun aber, dass wir, wie alle anderen Studierenden der UniFi, den *piano di studio online* [auf SOL] bearbeiten und innerhalb der Frist einschicken müssen.

MOODLE

Moodle wird benutzt, um sich für Kurse einzuschreiben und das Lernmaterial, das die Lehrperson zu Verfügung stellt, zu erhalten.

Die Einschreibung zu Kursen hat hier keine so große Priorität. Man sucht sich die Kurse, die man belegen möchte auf moodle heraus und meldet sich dort an. Am Ende des Semesters geht man zur Prüfung, zu der man sich mit Hilfe des *piano di studio* anmelden konnte, und der Kurs ist abgeschlossen.

[Moodle](#)

 Entra con SPID

 Entra con CIE

[login](#)

Die Anmeldung funktioniert auch hier mit der Matrikelnummer und dem persönlichen Passwort.

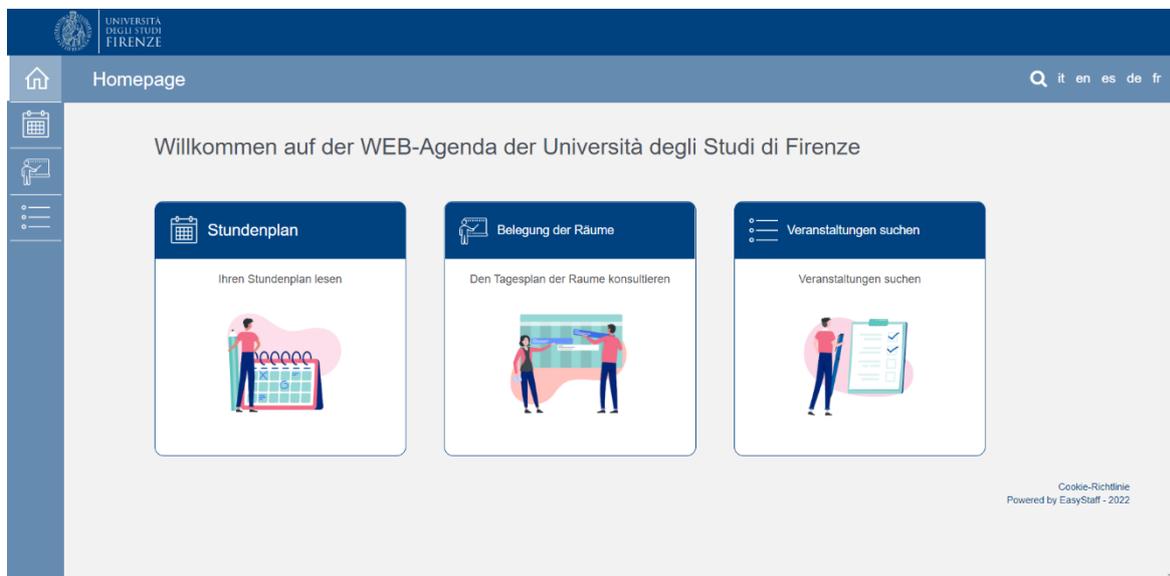


WAS KANN MOODLE?

(vergleichbar mit eCampus)

- Kursmaterial und Unterlagen
- Kommunikation mit Dozierenden und Kursteilnehmern
- Übersicht über belegte Kurse

KAIROS



Kairos ist relativ selbsterklärend. Hier kann die Raumbelugung überprüft, nach Lehrpersonen oder dem Stundenplan gesucht werden.

Das System ist hilfreich beim Erstellen des eigenen Stundenplans, da hier auch Ort und Zeit von Kursen angegeben werden.

POSTA ELETTRONICA

G Suite for Education | STUDENTI DEI CDS E DEI MASTER



Accedendo al servizio se ne accettano implicitamente i [termini](#).

[Protezione dati](#)

Non fornire mai a nessuno le credenziali di accesso alla casella di posta elettronica di ateneo né rispondendo direttamente ad un messaggio, né dopo aver fatto click sui link presenti nei messaggi: non chiediamo mai le credenziali della posta via email.

Jeder Studierende der UniFi bekommt seine Uni-Mail (vorname.nachname@stud.unifi.it), welche mit einem Google-Konto verbunden ist.

G-Suite wird teilweise auch für Google-Meetings genutzt oder zum Teilen von Unterlagen über Google-Drive.

WHATSAPP GRUPPEN für die Kurse sind teilweise mit Link zum Beitreten auf Facebook oder Instagram zu finden - ansonsten einfach die lieben Kommiliton*innen fragen.

FREIZEIT

Eine lange Liste aller kulinarisch empfehlenswerter Orte...von meiner liebenswerten Mitbewohnerin freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

BARS, CAFÉS, RESTAURANTS

PANINI E COSE VELOCI

- Il *Cernacchio* in via della Condotta (schiacciate tipiche e altro a prezzi super onesti)
- *Sandwichic* in via San Gallo (è un negozio di panini e schiacciate che ha aperto in una vecchia merceria e mantiene le due realtà. La merceria è solo di bellezza però)
- *Schiacciavino*
- *L'esclusiva* (creato da un ex dipendente dello staff dell'antico vinaio che si è distaccato dal tutto)
- *Mercato Centrale di San Lorenzo* (non so dire esattamente cosa ma anche solo farci un giro ne vale la pena)
- *Santo Falafel* (non è tipico fiorentino ma fa dei falafel e cibo etnico spettacolare)
- *Un caffè* in piazza santissima Annunziata
- Un classico: *All'Antico Vinaio* (come ultima scelta sia per la coda sia per la qualità che si è abbassata)
- Per il Lampredotto ci sono i baracchini:
 - o *Trippaio del porcellino* (a dire di molti il migliore)
 - o Piazza Alberti
 - o Piazza dei Nerli
 - o Via Gioberti in fondo (lato piazza Beccaria)
 - o *Aurelio il re del lampredotto*

PRANZI O CENE AL RISTORANTE

- *100 poveri* (buonissimo ma bisogna prenotare!!)
- *La vecchia bettola*
- *Antico ristoro di cambi*
- *Trattoria dall'Oste Chianineria*
- *Coquinarius*
- *Il Vecchio e il Mare*
- *Rugbier*
- *La Mattonaia*
- *Terrazza 45*
- *I 13 Gobbi*
- *Alla Torre de' Rossi* (consigliato a pranzo perché si mangia su una terrazza panoramica coperta. L'entrata è dentro un hotel e poi basta prendere l'ascensore fino al 6° piano. È un ristorante un po' elegante e i prezzi, di conseguenza, sono un po' alti, ma non inaccessibili)
- *180 Grammi*
- *Drogheria Italiana Hamburgeria* in largo Annigoni

APERITIVO

- *Foody farm* sul lungarno Corsini
- *Bulli e balene*
- *I Macci* in largo Pietro Annigoni
- *Habitat* dietro la stazione di Santa Maria Novella
- Locali in piazza Santo Spirito
- *Moyo* accanto a piazza Santa Croce (che però è caro)
- *Dondino* in piazza Santa Croce
- *Il rifrullo*
- *Drogheria* in via Gioberti
- *Le Murate Caffè Letterario* (posto molto bello perché si tratta delle vecchie carceri di Firenze)

OSTERIA I BUONGUSTAI – VIA DIE CERCHI 15/R

In einer kleinen Gasse in der Nähe von Piazza della Signoria kann man die *Osteria i Buongustai* finden. In dieser kleinen Osteria, die von drei freundlichen Frauen geführt wird, kann man *Trippa alla fiorentina*, *Tagliolini al tartufo*, *Pappardelle al cinghiale* und vieles mehr kosten. Wenn man typische Gerichte aus der Region günstig probieren möchte, empfehle ich hier zum Mittagessen zu kommen. Die Osteria hat nur mittags geöffnet.

ROSTICCERIA – VIA CAMILLO CAVOUR 118R

Wenn man einfach keine Zeit oder keine Lust hat, selbst etwas Warmes zu kochen, dann ist diese *Rosticceria* um die Ecke von Piazza San Marco ein echter Lebensretter. Hier werden italienische Spezialitäten (beispielsweise *Lasagna*, *Arrosto* aber auch Ofengemüse) täglich frisch zubereitet und man kann sie preiswert mit nach Hause nehmen. Falls man dort essen möchte, gibt es einen kleinen Stehtisch, aber bei schönem Wetter empfehle ich, auf den Bänken der Piazza San Marco das Essen und die italienische Sonne zu genießen.



Sara Nichelatti

EINEN SPAZIERGANG AM ARNO ENTLANG - LUNGARNO PECORI GIRALDI

Die *Biblioteca Nazionale*, die *Kaserne Baldissera* und *Porta San Niccolò* sind nur einige der historischen Gebäude, die auf diesem Spaziergang zu sehen sind. Ein entspannender Spaziergang entlang des Arno ist genau das Richtige, um ein bisschen Ruhe zu finden. Wenn man währenddessen hungrig wird, kann man einen kleinen Umweg machen und bis zum *Mercato di Sant' Ambrogio* gehen, der älteste Markt in Florenz. Dort kann man von *Schiacciata* und Backwaren bis zum fertigen Gericht alles bekommen und kurz vor der Brücke *San Niccolò*, auf der Wiese, verspeisen. Es ist ein idealer Ort, um sich zu entspannen, die Sonne zu genießen und ein Buch zu lesen.



Sara Nichelatti

FLORENZ – EIN ÜBERBLICK

Es ist auf jeden Fall empfehlenswert, sich eine Mitgliedskarte für eine Erasmusorganisation, beispielsweise ESN, zu besorgen. Diese Organisationen sind offen für alle ausländischen Studierenden in Florenz. Zum einen werden wöchentlich Veranstaltungen in der Stadt sowie mehrmals im Monat (Tages-)Ausflüge in andere Städte organisiert. Zum anderen erhält man durch die Mitgliedskarte auch Rabatte bei einigen Läden, Restaurants und Cafés in Florenz und darüber hinaus auch bei weiteren Anbietern wie Ryanair oder Flixbus. Möchte man in Italien reisen, lohnt es sich immer, einen Blick auf die Busverbindungen von Flixbus oder Itabus zu werfen - nach Rom kommt somit beispielsweise für nur 5€.

Zum Lernen ist die *Biblioteca delle Oblate* ein Ort mit wunderschöner Aussicht direkt auf dem Dom. Einen Bibliotheksausweis kann man sich schnell und kostenlos am Empfang ausstellen lassen. Möchte man nur so die Aussicht genießen, ist das Café im obersten Stockwerk für alle geöffnet und auch gar nicht mal so teuer. :)

Für eine gute *Schiacciata* stehen die Leute in Florenz in langen Schlangen bei *All'antico Vinaio* an – und es lohnt sich, man sollte sie auf jeden Fall einmal probiert haben! Es gibt aber auch andere süße *Schiacciata*-Läden, beispielsweise *Officina dei Sapori* im Zentrum der Stadt. Die *Schiacciata* kann man sich dort nach eigenen Wünschen zusammenstellen lassen und das für deutlich weniger Geld als beim *all'Antico Vinaio*. Ein Glas Wein gibt es auch für nur 1,50 dazu, perfekt nach einem anstrengenden Tag in der Uni.

Der *Jazz Club* in Florenz versorgt die Stadt fast die ganze Woche lang, auf jeden Fall aber am Wochenende, mit Livekonzerten im Kellergewölbe. Die auftretenden Künstler*innen sind dabei größtenteils dem Jazz zugehörig, manchmal gibt es aber auch Ausnahmen. Die Atmosphäre in der Kellerbar ist sehr gemütlich für einen entspannten Abend. Für den Eintritt ist es einmal notwendig, sich eine Mitgliedskarte für das gesamte Jahr ausstellen zu lassen, die jedoch nicht teuer ist und bereits ein Getränk beinhaltet. Ein Besuch hier ist immer eine Überraschung und lohnt sich definitiv.

Sarah Götz

LUOGHI

Bisher im Kopf geblieben sind mir einige Orte, die besonders schön und einzigartig sind.

Zunächst innerhalb von Florenz:

Florenz ist wirklich wunderschön, jeder von uns hier hat andere Lieblingsorte gefunden und am besten lasst auch ihr euch einfach von dieser Stadt bezaubern. Ich gebe euch meine Favoriten.

Lassen wir das Offensichtliche erst einmal weg.

Am Arno lässt es sich wunderbar spazieren, und egal wo ihr in Florenz wohnt, er wird nicht zu weit weg sein. Insbesondere an warmen Tagen kann man sich dort z.B. prima mit einem Buch ‚hinpflanzen‘.

Auch bei Nacht ist Florenz einfach ein Traum, das Nachtleben findet ihr zum Beispiel um Borgo Pinti herum, in der zona Sant'Ambrogio sind auch einige Bars.

Eine der gut besuchten Einkaufsstraßen ist die Via Gioberti, und um die Weihnachtszeit ist diese auch wunderschön beleuchtet.

Für alle, die wie ich gerne Second Hand shoppen gehen: ich empfehle wärmstens *Humana Vintage*! Auch in anderen größeren Städten findet ihr diesen Laden und ich habe dort einige einzigartige Stücke gefunden.

Da ich in Coverciano gewohnt habe, lag für mich auf dem Weg zur Uni auch die Piazza D'Azeglio, ein oft gut besuchter (Spiel-)Platz, den ich jedem empfehlen kann, der z.B. zwischen den *lezioni* einmal nicht im direkten Zentrum der Stadt mit den Studierenden bleiben möchte.

Für Letzteres hingegen kann man sich zum Lernen sehr gut in einen der Räume der *Biblioteca Brunelleschi* setzen. Dort habe ich die Erfahrung gemacht, dass stilles Lernen gut funktioniert. Viele der Italiener*innen gehen dorthin, auch wenn sie nicht für die gleichen Kurse lernen.

Für den gegenseitigen und lockeren Austausch empfiehlt sich eher *libri liberi*, denn dort gibt es auch einen kleinen Garten, Kaffee und kleine Snacks.

Weiterhin ein toller Ort, der auch etwas außerhalb bei Coverciano liegt, sind *le murate*. Man kann sich in dem Hof dieses alten Gefängnisses sowohl im Caféstil an Tische setzen als auch auf Schaukeln.

Ja, richtig gelesen. Egal ob ihr lesen, lernen oder zeichnen möchtet: ihr könnt dabei so richtig die Beine baumeln lassen!

Natürlich kann man diesen Ort auch für einen *Aperitivo* bzw. *eine Apericena* besuchen und abends möglicherweise in den Genuss von Live-Musik kommen.

Weitere Empfehlungen:

- *Il cernacchio* (schiacciate, focaccine buonissime! -> al tartufo)
- *Pugi* (z.B. bei Piazza San Marco, dort auch *schiacciate*, aber auch *dolci*)

- *Copisteria X* (drucken, scannen, alles möglich, häufig liegen dort auch schon Kopien von Texten bereit, welche die Dozierende dort für ihre Studierenden zum Kauf hinterlassen, die Verkäufer*innen sind dort sehr nett!)
- *Flying Tiger* (für günstiges Kleinzeug, was ihr vielleicht für euer kleines Zuhause brauchen könntet; ich habe dort z.B. immer meine Kerzen gekauft)

Generell sind *cornetti al pistacchio* sehr zu empfehlen (bei *libri liberi* sind sie auch gut gefüllt) und wenn ihr Trüffel mögt, probiert die Trüffelvarianten, die es so ziemlich überall gibt (selbst im Coop gibt es frische Trüffelcreme zu kaufen).

AUßERHALB VON FLORENZ:

LUCCA

Lucca ist eine wirklich wunderbare kleine Stadt in der Nähe von Florenz, welche man mit dem Zug schnell erreichen kann. Sie ist nicht so voll mit Touristen wie Florenz und wenn man nicht in einer Großstadt aufgewachsen ist, wirklich nostalgisch. Man kann auf den alten Stadtmauern spazieren gehen und die Stadt umrunden und Anfang November ist dort *LuccaComicsandGames*, ein Event, auf das sich jeder mit einer Vorliebe für Comics, Bücher, (Brett-)Spiele und Cosplay freuen kann!

FOIANO DELLA CHIANA

Das geht insbesondere an alle Karnevalsfans. Wer nicht gleich nach Venedig möchte und einen kleinen traditionellen Karneval in der Nähe erleben möchte, der kann z.B. nach Foiano fahren. Selbst die Florentiner*innen kennen den Ort nicht alle und es lohnt sich, die Traditionen der *Cantieri* kennenzulernen. Für regelmäßige Updates könnt ihr zum Beispiel der Instagram Seite folgen [@carnevale_di_foiano](#) :)

Lucy Marschall

ITALIENISCHE VOLKSTÄNZE

Prof. Pino Gala (Anthropologe für Tänze) hat vor 45 Jahren die Vereinigung *TARANTA* gegründet, die sich den italienischen Volkstänzen widmet.

Der Kurs besteht aus etwa 20 Teilnehmer*innen aller Altersgruppen und drei Tanzlehrerinnen, die sich wöchentlich am Dienstagabend für zwei Stunden in einer Schulturnhalle (10 Min vom Bahnhof Santa M.N. entfernt) treffen.

Prof. Gala nimmt in der Regel an den Abenden teil und vermittelt sehr liebenswert sein Wissen. Der Jahreskurs, genannt *laboratorio* (Anfang Oktober bis Ende Mai) ist auch als Drittelkurs buchbar, Studierende erhalten einen Rabatt. Hier die Website mit vielen weiteren Informationen: <http://www.taranta.it>

Die italienische Volkstanzmusik ist bäuerlich-robust und die Tanzschritte durchaus einfach zu lernen. Getanzt wird meist im Kreis oder zu mehreren als *Contraddanze*. Wir haben z.B. *Linea di Garibaldi* gelernt und *Pizzica pizzica*. Die Tänze stammen aus unterschiedlichen Regionen Italiens und man kann die Tanzschritte verwenden, um auf italienischen Dorffesten zu tanzen.



Ballare



das Buffet

Und oft klang unser Tanzabend mit einem kleinen Imbiss, der von einigen mitgebracht wurde, aus. Die Italiener*innen sind nun mal gesellig und lieben das miteinander *mangiare e chiacchierare*!

Isolde Born und Lucy Marschall

UNIVERSITÀ DELL'ETÀ LIBERA DI FIRENZE

Jeder ab 18 kann an der Volkshochschule: „Università dell'età libera di Firenze“ Kurse belegen

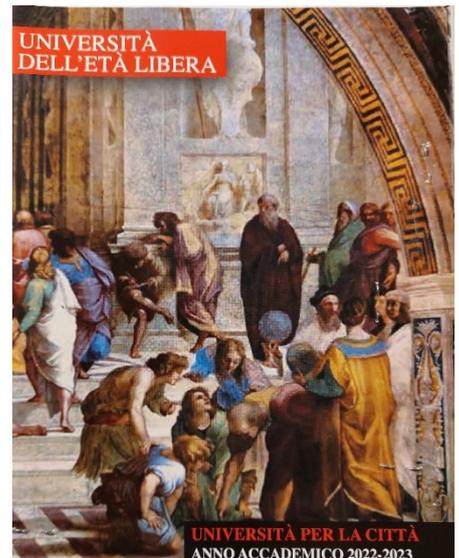
(<https://servizi.comune.fi.it/servizi/scheda-servizio/universita-eta-libera>), das Kursverzeichnis (= *libretto corsi*) gibt es in öffentlichen Bibliotheken und online.

Eine Anmeldung für die Kurse erfolgt online.

Einige interessante Kurse:

- Firenze a teatro: La commedia, da Aristofane a Goldoni
- Il cinema politico italiano degli anni duemila
- Oreficeria (Silberschmiedearbeiten anfertigen)
- Elaborazione digitale di immagini con Photoshop

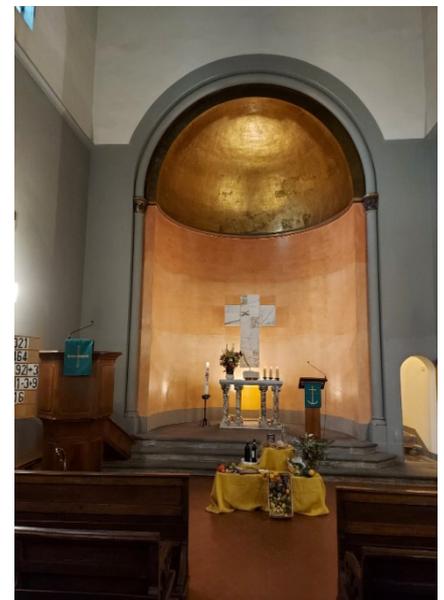
Isolde Born



CHIESA LUTERANA: der weithin bekannte und begehrte Adventsbasar

Eine Kirchengemeinde in der Welt kann einem Heimat geben und so machte ich mich bald im September auf, die evangelische Kirchengemeinde in Florenz zu besuchen. Sie liegt zentral quasi gegenüber den Uffizien am Lungarno Torrigiani 11. Ich wurde schnell in das Gemeindeleben integriert, ob nun beim Café nach dem Gottesdienst, beim Frauennachmittag oder in der Bücherei mit ihren ausgesucht guten deutsch- und italienischsprachigen Büchern (leider fehlte mir bisher die Zeit, sie zu lesen). Die Kirchengemeinde gibt es seit ca. 100 Jahren und ist in einem wunderschönen verwinkelten Gebäude beheimatet. Der Gottesdienst wird meist in Deutsch gefeiert, alle zwei Wochen findet auch der italienischsprachige Gottesdienst der schweizerischen Gemeinde statt. Der Adventsbasar der „Deutschen“ ist in ganz Florenz bekannt und auch bei Italiener*innen beliebt. Ich habe mich durch das Tortenbuffet gefuttert – alle selbstgebacken, aber nicht von mir - und beim Stollen, den Dominosteinen und Zimsternen habe ich schon Heimweh nach Deutschland bekommen ;-).

Und: dranbleiben – um Beziehungen zu knüpfen, braucht es ein paar Begegnungen.



FLORENZ - Ort für die eigene Seele

In der Stadt gibt es etwa 120 verschiedene religiöse Gemeinschaften. Einen Gottesdienst an einem religiösen Ort mitzerleben, heißt die eigentliche Bestimmung dieses Raumes zu spüren. Und man entdeckt in unserer hektischen Welt einen Platz der Ruhe und Gemeinschaft.

Rainer Maria Rilke hat das so in seinem „Florenzer Tagebuch“ notiert:

„Da es hier keine Wälder gibt, sind die Kirchen wie Wälder. In Santissima Annunziata oder in San Spirito könnte ich ganz gerne eine Stunde lang und länger sitzen und lesen.“

Wage es und besuche einen Gottesdienst in Florenz (auch wenn Dir die Kirche fern ist, auch wenn Du katholisch bist: besuche eine Synagoge oder eine evangelische Kirche). Hier eine Auswahl der Gottesdienste:

- Cattedrale di S. Maria del Fiore (=Duomo) und Santa Croce - sabato ore 18:00
- S. Salvatore in Ognissanti – 1° domenica al mese ore 21:00 Taizélieder
- Chiesa luterana, Lungarno Torrigiani 11 – domenica ore 10:30
- Chiesa valdese, Via Micheli 26 – domenica ore 10:30
- Saint Mark's English Church, Via Maggio 16 – domenica ore 10:30
- Sinagoga di Firenze, Via L.C. Farini 6
- Moschea di Firenze, Borgo Allegri 64/66 r (muss evtl. umziehen)
- Chiesa Greca Ortodossa, Borgo San Jacopo 34

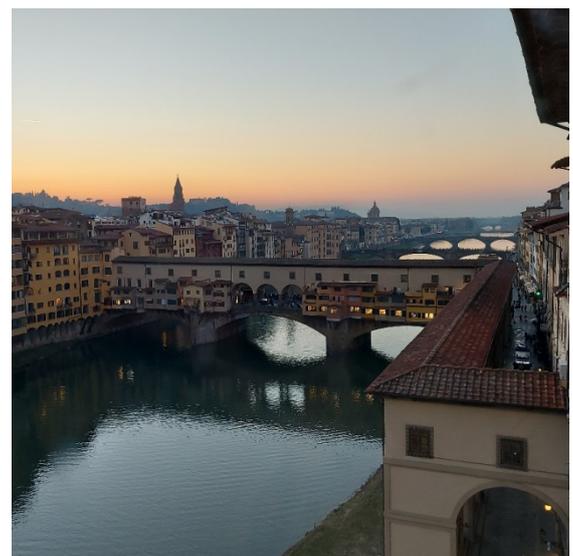
Isolde Born

EINE SEHENSWÜRDIGKEIT DER BESONDEREN ART - CORRIDOIO VASARIANO

Wie kommt der Großherzog unbemerkt vom Palazzo Vecchio zum Palazzo Pitti?

Großherzog Cosimo I. ließ den Gang 1565 für seine Familie von Architekt Giorgio Vasari für seine Familie bauen, damit sie sich frei und sicher - ohne einen Fuß auf die Straße zu setzen - in etwa 5 Meter Höhe zwischen den Palästen durch die Uffizien über den Ponte Vecchio bewegen konnten. Seit sieben Jahren ist der Gang wegen Renovierungsarbeiten geschlossen und soll ab Mitte 2023 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Isolde Born



Corridoio Vasariano

BESONDERE MUSEEN IN ROM ohne langes Anstehen

„Ja, ich bin endlich in dieser Hauptstadt der Welt angelangt“ – Goethe

Der *Frecciarossa* fährt schon für 20€, von Florenz aus in 1,5 Stunden nach Rom. Die meisten Touristen nehmen die typischen Museen in Angriff, ihr findet hier weniger frequentierte Museen.

Das Museum *Casa di Goethe*, Via del Corso 18, zeigt die Wohnräume, in denen Goethe während seiner Italienreise lebte. Viele Zeichnungen von Malerfreunden, viele ausgestellte Bücher und ein zarter Liebesbrief einer unbekanntes Römerin (den man in Goethes Nachlass fand!) erzählen eine lebendige Geschichte über einen frohen, ausgelassenen Mann.

Das *Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia* gewährt einen umfassenden Überblick über die Kultur der Etrusker. Zum Beispiel hat man es zu größeren Teilen in den letzten Jahrzehnten geschafft, die etruskische (nicht-indogermanische) Sprache zu entschlüsseln. In der allein schon sehenswerten Villa, die ehemalige päpstliche Sommerresidenz, findet auch alljährlich die Entscheidung über den Literaturpreis *Premio Strega* statt. Jeder Raum im *Museo Napoleonico* bringt dem Besucher die Brüder, Schwestern und weitere Familienmitglieder von Napoleon Bonaparte näher durch Bilder und persönliche Gegenstände, wie Schmuck, Möbel, Bücher und Kleidungsstücke. Nahezu die ganze Familie hatte intensive Beziehungen zu Rom und wohnte dort wie auch in Florenz (z.B. in Via San Gallo 74) in prächtigen *Palazzi*.

Das *Museo delle Civiltà* ist in 20 Minuten einfach mit der U-Bahn zu erreichen, Haltestelle EUR Fermi (Mussolini ließ hier für die 1942 geplante *Esposizione Universale di Roma* noch heute bestehende Prachtbauten errichten). Hier finden sich gleich zwei Museen, eines für Völkerkunde und eines für italienische Volkskunde. Der Grundstein für Letzteres wurde 1906 in Florenz von Lamberto Loria gelegt. Seine mehr als 30.000 Gegenstände umfassende Sammlung über das tägliche bäuerliche und städtische Arbeits- und Freizeitleben wurde 1956 nach Rom gebracht, wo sie endlich in einem eigenen Museum Platz fand. Um die Ecke lohnt sich noch der Besuch im Planetarium. In Rom kommt man meist an der Piazza Navona vorbei und findet im direkt dort gelegenen *Museo di Roma* die vom Mittelalter bis in die Gegenwart beschriebene Stadtgeschichte.

Im ehemaligen jüdischen Ghetto, gleich an der Isola Tiberina, erzählt das *Museo ebraico* die Geschichte der jüdischen Gemeinschaft, deren Ghetto als letztes in Europa 1871 aufgehoben wurde. Die wunderschöne Synagoge von 1904 kann vom Museum aus besichtigt werden. In den umliegenden Gassen finden sich koschere Bäckereien (samstags geschlossen!) und Restaurants, empfehlenswert ist das *Su Ghetto* mit römisch-jüdischen Gerichten. An der Piazza Venezia locken das *Museo Centrale del Risorgimento* und die *Musei Capitolini* mit römischer Kunst. Ach ja, und das Kirchlein mit Werken von Michelangelo und das dortige Café im Klostergang *Chiostro del Bramante* mit seinem bunten Kunstraum ... und jetzt hör ich auf, sonst lest ihr noch morgen.



Café im *Chiostro del Bramante*

Isolde Born

BIBLIOTECHE FIORENTINE

Den folgenden Artikel habe ich mir als eine Art Verzeichnis der Bibliotheken vorgestellt, die einem in Florenz zur Verfügung stehen und für das Studium hilfreich sein können. In Florenz gibt es mehr als zwanzig Bibliotheken und es stellte sich als unmöglich heraus, alle in sechs Monaten zu besuchen. Dennoch möchte ich Euch eine Liste meiner persönlichen Favoriten an die Hand geben. Viel Spaß bei der Jagd nach Florentiner Bibliotheken!

BIBLIOTECA UMANISTICA

Piazza Brunelleschi 4, 50121 Florenz



Die *Biblioteca Umanistica* gilt als offizielle Bibliothek der Abteilung Geisteswissenschaften (*area Umanistica e della Formazione*) in Florenz. Sie befindet sich in der Nähe der via Santa Reparata und via G. Capponi, zwei Straßen in denen üblicherweise die Lehrveranstaltungen für Sprach- und Literaturstudierende stattfinden. Die *Biblioteca*

Umanistica umfasst fünf *sedi universitarie*, darunter *Lettere, Scienze della formazione, Geografia e Nordamericana, Psicologia* und *Storia dell'arte*. Den Zugang zur Bibliothek und ihren *sedi* erlangt man mithilfe der *Carta dello Studente*, die in diesem Fall als Bibliotheksausweis dient. Über das Suchportal *OneSearch* kann man Literatur und *EMedien* online suchen, diese bestellen und sie am gleichen Tag oder am nächsten Morgen im Erdgeschoß der Bibliothek abholen. Darüber hinaus gibt es in der ganzen *Biblioteca* fünfzehn Lesesäle mit Freihandbestand (*sale di consultazione specializzata*), in denen Bücher ohne Vorbestellung konsultieren darf und in Ruhe lernen kann.

BIBLIOTECA NAZIONALE CENTRALE DI FIRENZE

Piazza dei Cavalleggeri 1, 50122 Florenz

Die *Biblioteca Nazionale* ist mit knapp neun Millionen Medien die größte Bibliothek Italiens.

Zu ihren Aufgaben zählen sowohl die Archivierung als auch die Aufbewahrung des italienischen Buchbestandes sowie des Bestandes fremder Autor*innen, die in italienischer Sprache geschrieben bzw. Werke verfasst haben.



Neben der zentralen Nationalbibliothek in Rom ist die *Biblioteca Nazionale Centrale di Firenze* die einzige derartige Institution in Italien, die schon vor der italienischen Vereinigung existierte. Von daher lohnt es sich wirklich, diese Bibliothek zu besuchen. Der Zugang ist öffentlich, man muss sich aber beim ersten Besuch einen Bibliotheksausweis erstellen lassen. Er wird vor Ort in wenigen Minuten erstellt und erlaubt den Nutzer*innen, das Schriftgut der Bibliothek online zu bestellen und dieses im Lesesaal zu benutzen (nur wenige Bücher darf man ausleihen). Außerdem steht den Bibliotheksbesucher*innen ein wunderschöner und gut beleuchteter Lesesaal (*Sala Lettura*) im Erdgeschoß zur Verfügung. Im ersten Stockwert findet man kleinere Säle mit Freihandbestand.

Die Bibliothek liegt in unmittelbarer Nähe des Lungarno (Arnopromenade).

Lara Bani

BIBLIOTECA DELLE OBLATE

Via dell'Oriuolo 24, 50122 Florenz



Diese Bibliothek befindet sich ganz zentral, mitten in der Stadt, in einem Kloster der Oblate-Nonnen aus dem 14. Jahrhundert. Der Überlieferung nach wurde der Aufbau der Bibliothek von Folco Portinari finanziert, Vater von Dantes Beatrice. Die Bibliothek dient heute als ein kultureller Ort, an dem man nicht nur lesen und lernen kann, sondern auch die Möglichkeit hat, an zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Buchpräsentationen teilzunehmen. Die *Biblioteca* erstreckt sich über drei Etagen,

wobei sich in der zweiten Etage eine Cafeteria (mit einem wunderschönen Blick auf den Florentiner Dom) sowie zwei große Lesesäle befinden: der *Sala dell'Affresco* und *Sala delle Capriate*. In der Bibliothek herrscht eine angenehme Stimmung und sie ist ein perfekter Versammlungsort. Sowohl die Cafeteria als auch die Lesesäle darf man ohne Bibliotheksausweis nutzen.

BIBLIOTECA MARCELLIANA

Via Cavour 43-47, 50129 Firenze

Die *Biblioteca marucelliana* ist die schönste Bibliothek, die ich in Florenz besucht habe. Sie entstand als öffentliche Bibliothek mit der Aufgabe, ihren Bestand auch den ärmsten Mitgliedern der Florentiner Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Es war die Idee von Francesco Marucelli, einem Florentiner Akademiker, der 1752 den Aufbau der Bibliothek leitete. Der Bibliotheksbestand zeichnet sich vornehmlich durch Medien aus, die Themen rund um die Toskana und Florenz behandeln. Die *Biblioteca marucelliana* liegt in der Florentiner Altstadt, in unmittelbarer Nähe der Bushaltestelle in der via Cavour. In der ersten Etage befindet sich ein monumentaler Lesesaal (*Salone di Lettura*) mit vielen Arbeitsplätzen. Den Lesesaal darf man auch ohne Bibliotheksausweis betreten; es ist allerdings nötig, die Taschen und Jacken im Schließfach zu lassen und der Bibliothekarin einen Personalausweis vorzuzeigen.



ACCADEMIA DELLA CRUSCA

(Via di Castello 46, 50141 Florenz)

(<https://accademiadellacrusca.it/>)

Es ist ja allgemein bekannt, dass Florenz eine entscheidende Rolle für die Entstehung der Nationalsprache Italiens spielte. Im 14. Jahrhundert waren in Italien Dichter tätig, die sich schon damals Gedanken über die Fundamente der literarischen Sprache machten. Diese Aktivität wurde auch nach ihrer Zeit fortgesetzt und führte schließlich, fast zwei Jahrhunderte später, zur Gründung der *Accademia della Crusca*, einer sprachwissenschaftlichen Gesellschaft, die sich den Erhalt der italienischen Sprache zum Ziel setzte. Für all diejenigen, die sich für die Geschichte der italienischen Sprache interessieren, kann ich einen Besuch der *Accademia* nur wärmstens empfehlen.



Ich hatte die Gelegenheit, die *Accademia* am 5. Dezember im Rahmen der Initiative *A misura di Crusca* zu besuchen. Um die *Accademia* zu erreichen, muss man genug Zeit einplanen, da sie außerhalb des Stadtzentrums liegt. Vom Hauptbahnhof von Florenz (Santa Maria Novella) kann man die Regionalbahn nach Firenze Castello nehmen, mit der man in nur 10 Minuten die *Accademia* erreicht, oder die Straßenbahn nach Morgagni Università (vorletzte Haltestelle) und danach den Bus nach Seste Terme (in unmittelbarer Nähe von *Accademia*).

Die *Accademia della Crusca* wurde im Jahr 1583 auf Vorschlag von fünf Literaten aus Florenz gegründet. Ihre Mission bestand darin, eine schöne und für die Literatur geeignete italienische Sprache zu schaffen, die sich von der Volkssprache unterscheiden würde.

Daher wohl auch die Bezeichnung “Crusca” (italienisch für “Kleie”), denn, die ersten Akademiker reinigten die Sprache von vulgären Ausdrücken und behielten nur die schönsten. Also handelte es sich um eine Art Sprachpurismus (*ripulitura della lingua*).

Ihren Sitz hat die *Accademia* in der Villa der Familie Medici (Villa medicea di Castello), deren ältester Teil bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht und von einem Terrassengarten begleitet ist. Von daher kann ein Besuch der *Accademia* nicht nur für Italianist*innen, sondern auch für Kunsthistoriker*innen interessant sein. Die *Accademia* teilt das Dach der Villa mit einer weiteren Schlüsselinstitution für die Erhaltung der italienischen Sprache: dem *Istituto Opera del Vocabolario Italiano*.

Heutzutage zählt die Sprachberatung (*consulenza linguistica*) zu den wichtigsten Dienstleistungen der *Accademia*. Auf ihrer offiziellen Webseite ist es sogar möglich, das italienische Wörterbuch aus dem 17. Jahrhundert einzusehen.

(<http://www.lessicografia.it/>). Daneben setzt sie auch ihre jahrhundertelange Drucktätigkeit fort und stellt den Sprachforscher*innen eine Fachbibliothek zur Verfügung. Die Studierenden dürfen gerne an verschiedenen von der *Accademia* organisierten Veranstaltungen sowie Workshops rund um die italienische Sprache teilnehmen und, in einigen Fällen, am *Istituto Opera* sogar Praktika absolvieren. Diesbezüglich soll man sich am besten direkt an das Personal der *Accademia* wenden.



Lara Bani

DA NOI

SEHNSUCHT NACH FLORENZ - was wir am meisten vermissen werden:

- *cornetto ripieno di crema al pistacchio e un caffè*
- das Gefühl, in einem Museum zu leben, in dem es immer etwas Neues zu entdecken gibt
- die ersten sonnigen leicht den Frühling erahnen lassenden Februartage
- an einem schönen Tag im „Libri Liberi“ vorbeizuschauen, sich einen günstigen Aperol Spritz im Garten in der Sonne zu gönnen, während man sich mit den Kommiliton*innen über die Uni austauscht
- gemeinsamer aperitivo a buffet im Hof des Caffè Letterario Le Murate
- wenn ich von der Chiesa di Sant’Ambrogio in die Via di Mezzo einbiege und sofort den Geruch der dortigen *Pasticceria* in der Nase habe
- die warmgelben südlichen Häuser, die einem das Gefühl geben, dass die Sonne auf die Erde gekommen ist
- die unglaubliche Menge an Kunstschätzen
- manche ungemein leckeren Speisen in der Mensa, wie gegrillter *radicchio*, gewürzter Fisch oder gegarter *finocchio*
- das Fahrradfahren mit der einen Hand an der Klingel, um auf der Straße Gehende zart zu erinnern, dass auch Fahrräder gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sind, und mit der anderen Hand an der Bremse zwecks sofortigen Stillstandes, falls sich durch ungleichmäßigen Straßenbelag oder einen Autofahrer ein Unfall anbahnt
- unsere Professorinnen und Professoren mit ihrem Wissen nicht nur auf ihrem Fachgebiet, sondern auch in den angrenzenden Welten der Malerei, Musik, Geschichte und Politik
- sich an einem arbeitsintensiven Tag in der *Biblioteca delle Oblate* einen Fensterplatz zu sichern, sich voll und ganz auf die Aufgaben konzentrieren zu können und zwischendurch auf der Dachterrasse im Caffè der Bibliothek einen *cappuccino* und *cornetto* mit bester Aussicht zu genießen
- die Lässigkeit der Italienerinnen und Italiener
- das tägliche Vorbeifahren der Züge an meinem Fenster und die energiereichen Diskussionen in der Küche
- all die Menschen in Florenz, die ich kennengelernt habe
- die Bäckereien und die *schiacciata*, die man sich nach einem langen Uni-Tag holt
- es sich im Winter bis spätabends in der *Brunelleschi* an einem warmen Platz an der Heizung gemütlich zu machen, ein *Kinder délice* vom Automaten in der Hand, und abends den kühlen Heimweg, am Duomo vorbei, zu genießen

Isolde Born, Lucy Marschall, Lucia Antretter, Milena Usai, Sarah Götze